

Bürger AG für nachhaltiges Wirtschaften FrankfurtRheinMain

Bericht des Vorstands zur Kapitalerhöhung 2017/2018

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Lassen Sie mich nun ein paar Worte zur Kapitalerhöhung sagen. Vor einem Jahr haben wir gemeinsam beschlossen, wieder eine große Kapitalerhöhung anzugehen, unter anderem um den Wirkungsgrad der Bürger AG zu erhöhen und die Gesellschaft auch ertragsmäßig zu stabilisieren. Es kamen damals schon einige Bedenken auf, ob wir die geplante Höhe von 808.000 € stemmen könnten. Ich habe damals dagegeengehalten und gesagt, dass es doch in einer Stadt wie Frankfurt möglich sein müsste, größere Beträge zu bewegen. Nach mehreren Monaten intensiven Austauschs mit der Bundesanstalt für das Finanzwesen wurde dann Ende November letzten Jahres das Wertpapierprospekt genehmigt. Fast hatten wir vor Weihnachten nicht mehr damit gerechnet. Und dann ging es doch recht dynamisch los, so dass wir zum Jahresende bereits die magische Minimalgrenze überschritten hatten. Somit war also die Durchführung der Kapitalerhöhung gesichert. Da wir uns noch zusätzliche Zeit geben wollten, die Werbetrommel zu rühren, haben wir – mit Ihrer Zustimmung die Zeichnungsfrist vom 31.3. auf den 31.07. verlängert. Wo stehen wir nun?

Wir haben Beträge über 270.500 € an neuem Nominalkapital eingeworben und ein Agio von 27.050 €. 76 neue Aktionäre haben sich engagiert für einen Betrag von 185.000 € und unsere treuen und engagierten Aktionäre haben weitere 85.500 € gezeichnet! So sind wir durchaus eine echte Bürger AG geblieben mit einem durchschnittlichen Aktienbestand von 7 Aktien/AktionärIn mit 5 Menschen, die mehr als 50 Aktien besitzen. Und das haben wir erreicht mit sehr wenig Werbeaufwand, einem Pressefrühstück und viel Mund-zu-Mund-Propaganda. Aus unserer Sicht ist das durchaus ein Erfolg und wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen bedanken!

Derzeit haben wir die Kapitalerhöhung beim Handelsregister angemeldet und warten nun auf den Bescheid. Damit dürfte dann auch die letzte Frist eingehalten werden, nämlich die Eintragung bis zum 30. September 2018.

Bernd von Lochow